

Drei Wochen Schnee auf der Alb – besser als nichts

Etwas verspätet zog der Winter bei uns ein. Mit dauerhaft drei Wochen Schnee auf der Alb muss man wohl zufrieden sein und von einem überdurchschnittlich guten Winter für Skivereine reden. Ab Mitte Januar konnten Skikurse, ein Kinderrennen, die alpinen Vereinsmeisterschaften und das wöchentliche Stangentraining am Skilift Pfulb in Schopfloch durchgeführt werden. Der Schnee im Tal reichte für Veranstaltungen nicht aus. Die Highlights der Skiabteilung, das Rennen um den Reußensteinpokal und das Skispringen auf der Edelwangschanze sowie die Langlauf-Vereinsmeisterschaften konnten wiederholt leider nicht stattfinden. Ein größerer Act war die Veranstaltung eines Rennwochenendes im Rahmen der Leki Race-Challenge in Kranzegg im Allgäu.



01-Die Pfulb von oben

Skikurs an der Pfulb

Wenn es Schnee daheim gibt, ist die Begeisterung bei den Jüngsten groß: An insgesamt drei Tagen konnten wir jeweils 50 Kindern das Skifahren lehren. Das stimmt positiv.



02-Kinder und Skilehrer



03-großer Andrang am Lift



04-Die Gruppen mit Marie und Steffi



05-Sebbe und Hanna mit ihren Skikindern

Kinderrennen an der Pfulb

Mit Wasser von der Feuerwehr Schopfloch und der gemeinsamen Hilfe der Vereine der SG Teck (Weilheim, Jesingen, Unterlenningen, Neidlingen) gelang es nach einem weiteren Skikurstag ein Kinderrennen mit über 80 Teilnehmern an der Pfulb durchzuführen. Für viele Kinder war es das erste Rennen.



06-Lotta Fischer



07-Philipp Hitzer



08-Marie „unterstützt“

Vereinsmeisterschaften alpin

Ende Januar lag gerade noch genug Schnee auf der Alb, so dass wir die Vereinsmeisterschaften durchführen konnten. 30 Teilnehmer absolvierten zwei Läufe auf der harten Piste. Gesamt-Vereinsmeister wurden **Elisa Fischer** und **Sebastian Stolz**.



09-Von links: Hanna, Elisa und Spagge

Lindachtalmeisterschaften

Die Vereine aus Weilheim, Jesingen und Neidlingen führten die Lindachtalmeisterschaften Anfang Februar in Thalkirchdorf bei Oberstaufen durch. Rund 90 Läufer waren am Start. Dazu kamen die Vereine des Lenninger Tals, die in den gleichen zwei Läufen ihre Tälesmeister ermittelten. Die Piste war anfangs sehr hart und gut präpariert und verlangte von den Läufern alles ab. Die Organisatoren waren TV Unterlenningen und TSV Weilheim. Lindachtalmeister in der Gesamtwertung wurden die Geschwister Anna-Lena und Julian Unger für Jesingen startend. Leider war die Teilnehmerzahl aus Neidlingen nicht sehr groß. Es konnten dennoch einige Stockerlplätze herausgefahren werden.

VR Talentiade

Marietta Hitzer trat bei der überregionalen VR-Talentiade an. In ihrem Jahrgang 2009 belegte sie einen guten 6. und 5. Platz in Oberjoch. In Urach im Schwarzwald belegte Sie den 8. und 7. Platz in einem schweren Rennen, ein langer Lauf auf pickelharter und steiler Piste.



10-Marietta beim Training in Ratschings-Jaufen

Merckle Cup

Am 12. Februar fand ein Parallelslalom in Thalkirchdorf statt für den neuen Bezirk Ost, der seit diesem Winter aus den ehemaligen Bezirken Alb-Donau, Ostalb und unserem Bezirk Mittlere Alb zusammengelegt wurde. Namensgeber des Rennens ist Unternehmer Ludwig Merckle aus Ulm, der in den 90er Jahren unseren Reußensteinabfahrtslauf vom Burzkopf gewann. Die Bedingungen waren spitze, es gab zwei sehr anspruchsvolle Slalomläufe mit 30 Toren. **Marietta Hitzer** war im ersten Lauf sehr gut und lag auf Platz 1. Leider verfehlte sie im zweiten Lauf kurz vor dem Ziel ein Tor und schied aus. **Dani „Spagge“ Ambacher**, im ersten Lauf gleichauf mit der Konkurrentin, stürzte diese in ihren Lauf, sie konnte gerade noch ausweichen. Im zweiten Lauf war die Sache dann relativ deutlich. Sie gewann den Wanderpokal der Damen.



11-Spagge und Luca Gökeler (TV Unterlenningen)

Leki Race Challenge

An zwei Wochenenden fand die Leki Race Challenge statt. Die Kirchheimer Vereine SVL und VfL Kirchheim trafen am Hochlitten im österreichischen Riefensberg für den ersten Teil der Alpin-Serie beste Pistenbedingungen an. Der TV Neidlingen und TV Unterlenningen führten das zweite

Wochenende, des Finale der bezirksoffenen Leki Race Challenge durch. Das Rennen musste eine Woche zuvor vom schneesichereren Grasgehren bzw. Balderschwang an die tiefer gelegenen Grüntenlifte in Kranzegg verlegt werden. Plusgrade und Regen in den Tagen zuvor machten die Durchführung bis zum letzten Tag kritisch. Dennoch konnten die 67 fleißigen Helfer und Rennläufer der beiden Vereine mit gut geplanter Arbeit die Rennen an zwei sonnigen Tagen durchziehen. Viel Brezelsalz, rutschen und schaufeln war nötig, um den jeweils fast 200 Rennläufern eine gleichmäßig gute Piste bereitzustellen. Aufgrund dem schwindenden Schnee beschränkte man sich sonntags bei den Aktiven auf einen Durchgang. **Marietta Hitzer** war die einzige Neidlingerin, die alle vier Renntage absolvierte und einen guten 6. Platz in der Gesamtwertung errang.



12-Bott und Chichi



13-Das Rutschkommando vor frühlingshafter Kulisse



14-Der Zielbereich



15-Paul Fischer



16-Marius Fischer



17-Ohne Mutti geht nichts

Abschlussfahrt nach Balderschwang

Zum Winterabschluss ging die Fahrt wieder nach Balderschwang ans Riedbergerhorn mit unseren Unterlenninger Freunden. Der Schnee schmolz dahin, jedoch kamen Skifahrer, Tourengerer, Langläufer und Spaziergänger auf ihre Kosten. Nachmittags war Stimmung angesagt mit dem Lindach-Quartett.



18-a Bächle in der Loipe



19 - Sonnenterrasse



20-s'Lindach-Quartett zu fünft



21-Sonne und gute Laune

Helferfest am Renzenhau mit Siegerehrung der Vereinsmeister



22-Vereinsmeisterin Elisa ganz rechts



23-Die Kinder wurden später extra geehrt

Zusammenschluss SG Teck

Seit letzten Sommer haben sich die Skivereine aus Neidlingen, Unterlenningen, Weilheim, Jesingen, Kirchheim und Wiesensteig intensiv zusammengeschlossen und sich als SG Teck benannt. Rund 50 Kinder sind mittlerweile dabei. Kinder aus anderen Vereinen sind gerne willkommen. In einigen gemeinsamen Meetings wurde ein Aktivitätenplan ausgearbeitet. Dieser beinhaltet, neben den Skitrainings im Winter im Allgäu oder vorher auf dem Gletscher, Sommeraktivitäten wie Mountainbiken, Wakeboarden (auf Wasser), Grasskifahren, Skispringen auf der Mattenschanze



24-Louis Hepperle beim Grasskifahren...



25-...und beim Mattenspringen in Wiesensteig

Abteilungsausflug nach Kranzegg

Mitte Oktober zog es uns ins Allgäu. Bei Spitzenwetter und nach einem zünftigen Heimatabend wanderten wir samstags zur Alpe Gund, eine Gruppe von Immenstadt vom Mittag her, die andere Gruppe von Steibis über den Hochgrat, Nagelfluhkette. Am nächsten Tag ging's auf den Grünten, den Hausberg von Kranzegg.



26-Nagelfluhkette



27-Bott hoch droben



28-Auf dem Grünten

Arbeitseinsatz „Abfahrtslauf“

Mit 15 Mann brachte man den Abfahrtslauf und die Sprungschanze auf Edelwang wieder in wettkampftauglichen Zustand, es wurde viel gemäht. Aufstiege für Zuschauer und Rennläufer wurden gerichtet. Beim abschließenden Vesper im Skikarren war man zuversichtlich, dass es diesen Winter mal wieder ein Reußensteinpokalrennen gibt.



29-Mähen des Starthangs am Staatsweg

Herbstkurs Schnalstal

Anfang November fuhren wir wieder nach Südtirol auf den Gletscher mit unseren Lenningern. Drei sonnige Tage bescherten uns sehr gute Bedingungen mit den Trainern Dani Ambacher (TVN), Ralf Gökeler (TVU), Manuela Schmohl (TV Unterensingen) und Anke Häberle (Oberboihingen). Mit 50 Leuten waren wir so viel wie noch nie. Am letzten Tag kehrte der Winter in den Bergen ein. Wir freuen uns auf die Rennen und hoffentlich viel Schnee!



30-Spagge und Anke mit den Jüngsten beim freien Fahren



31-Das große Team

Unser Trainingsangebot

- Skigymnastik Jugend/Aktiv: Wolfgang Fischer, Tel. 8733, Freitag von 19 bis 20:30 Uhr
- Ski alpin: Daniela Ambacher, Tel. 0151/22934660; Andreas Hitzer, Tel. 0160/7003791, je nach Schneelage auf der Alb oder im Allgäu

Terminvorschau Winter 2017/18

28.-30.12.17 Skikurs an der Pfulb/Schopfloch

6.1.18 Sport Holl-Nachtslalom Pfulb/Schopfloch

14.1.18 Reußensteinpokalrennen Neidlingen

je nach Schneelage: Vereinsmeisterschaften alpin und nordisch (Langlauf und Skispringen) und Lindachtalmeisterschaften, möglichst daheim

DANKE!

Herzlichen Dank allen Sportler, Trainer, dem Hauptverein, den anderen Abteilungen, der Feuerwehr, der Gemeindeverwaltung, allen Helfern, Sponsoren und Gönnern der Skiabteilung, verbunden mit der Hoffnung auf weitere erfolgreiche und wieder schneereiche Winter!

Andreas Hitzer